



Friedenskirche

Gustav-Adolf-Kirche



KIRCHENBOTE

Evangelisch-Lutherische Gemeinde Peißenberg



Ausgabe Nr. 2/2023 – August — November 2023



INHALTSÜBERSICHT

Angedacht	3
Zum Titelbild	4
Aus unserer Gemeinde	5
Ökumene	19
Neues aus dem Kindergarten	27
Gottesdienste	28
Veranstaltungen	33
Freud und Leid	34
Gruppen und Kreise	35



Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Text das generische Maskulinum verwendet. Gemeint sind jedoch immer alle Geschlechter.

REDAKTION

Der **Redaktionsschluss** für den nächsten Gemeindebrief ist am
Mittwoch, den **27.9.23**

Redaktionsteam: Berit Biberger, Marie Giering, Cornelia Rall, Martina Scales und
Pfarrer Mogk (ViSdP)

Fotos: J. Steller (5o), Th. Reinhardt (8u), M. Scholz (9or, 11u, 18), W. Knorr (11o), N.
Hohmann (12m), J. Illich (13u), D. Illich (15), D. Ratzmer (16or), N. Reutter-Arnthof
(16ol), I. Lenz (19u), B. Mogk (21ur, 23, 25l), K. Geldsetzer (22o), U. Berndt (22u), M.
Giering (24), B. Biberger (25r), Diakonie Bayern (26) u Kiga (27) sowie alle weiteren R.
Mogk (auch Titel).



ANGEDACHT: UMBAU

Liebe Gemeinde,

„Denn wir wissen: Wenn unser irdisches Haus, diese Hütte, abgebrochen wird, so haben wir einen Bau, von Gott erbaut, ein Haus, nicht mit Händen gemacht, das ewig ist im Himmel.“ (2. Kor. 5,1) - so schreibt schon der Apostel Paulus, wenn er über Beschwerliches im Leben nachdenkt.

Mir kam dieser Bibelvers in den Sinn, als ich den Teil-Abbruch unseres Kindergartens verfolgt habe. Immer mehr wurde abgerissen: erst das Dach mit den Ziegeln, dann die Wände und Treppen, schließlich sogar die Bodenplatte. Nur die vier Seitenwände und die tragenden Holzbalken blieben stehen.

Haben Sie manchmal das Gefühl, Ihr Körper würde stückchenweise abgebrochen im Laufe der Jahre und Jahrzehnte?

Was wird aus uns? Werden wir zu einer Ruine?

Im Inneren unseres Kindergartens liegt überall Schutt rum. Aber nach oben hin wird der Blick freigegeben auf den Himmel, die Wolken und die Sonne—eine schöne und ungewohnte Aussicht.

Können wir Hoffnung schöpfen, dass unser Leben nicht nur immer weniger wird, sondern dass Gott einen ganz anderen Neubau plant?

Im Kindergarten kann man noch nicht ahnen, wie aus diesem Gerippe weitergebaut werden wird. Aber ich habe die vielversprechenden Baupläne gesehen.

Paulus schreibt weiter: „Denn solange wir in dieser Hütte sind, seufzen wir und sind beschwert, weil wir lieber nicht entkleidet, sondern überkleidet werden



wollen, damit das Sterbliche verschlungen werde von dem Leben.“

An dieses Leben, das ewige Leben, das uns Jesus Christus schenkt, erinnert mich der Himmel über dem Kindergarten und der Kran, der sagt: Hier wird neu gebaut werden.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Sommerzeit mit vielen Blicken in den Himmel, der für das bleibende Leben von Gott her steht!

Ihr Pfarrer





ZUM TITELBILD: DREISPRUNG

Erster Blick

Offenes Dach, kahle Balken ragen, - Erschrecken: Zerstörung, Unglück, Krieg?

Zweiter Blick

Wände intakt, ein Kran steht bereit, - Vermutung: Umbau, Sanierung, Neues?

Dritter Blick

Wolken auf Blau, Himmel und Weite, - Erkenntnis: Außen im Innen

M. G.



ZUM TITELBILD: BLAU WIRD GRAU

Als ich zum ersten Mal das Bild sah, dass dieses Mal unseren Titel des Kirchenbogens zierte - dachte ich an:

Sommer und Freiheit,
auf der Erde, einer Wiese oder in der Hängematte liegen und den Wolken zusehen,
die große Weite des schier nicht enden wollenden Blaus.

Erst mit einem zweiten Blick entdeckte ich die Holzbalken, den Dachstuhl ohne Dach und achja, da in der Ferne der Arm eines Krans.

Der Blick geht also heraus aus einem Gebäude ohne Dach, ohne Schutz vor Regen.

Daran hatte ich also im ersten Moment gar nicht gedacht.

Und ich freute mich.

Dass statt Sorge die Freude und gute Erinnerungen sozusagen obenauf liegen. Ob das den Grundzügen meines Wesens entspricht?

Sicher bin ich mir, dass diese Haltung den Grundzügen unseres Glaubens entspricht.

Immer wieder darauf zu setzen, dass wir Menschen liebenswert sind, werden können. Weil Gott uns grundlos immer wieder liebevoll anblickt, annimmt, auf den rechten Weg setzt.

Anders kann es nicht sein, denke ich mir. In diesem Zusammenhang spanne ich den Bogen weiter. Und stelle bei der Eröffnung zu unserer wirklich sehenswerten Ausstellung im Gemeindehaus mit schwarz-weiß Photographien fest, dass blaue Himmel bei schwarz-weiß Photographien zu grauen Himmeln werden. Interessant. Traurig oder betrüblich? Nein. Denn die Wolken bleiben wie sie es auf bunten Photographien auch sind - weiß.

Sie zeigen uns das Lichte an, nicht der Himmel mit seiner blauen Farbe.

Und ich lasse mich verlocken, zurückzukehren zu meiner zugegeben eher verträumten Erinnerung, liegend die Wolken am Himmel ziehen zu sehen.

Ein Sommer voller weißer Wolken liegt vor uns. Wie wunderbar. BB



PREDIGTREIHE 2023

Evang.-Lutherische Kirchengemeinden
Peißenberg, Peiting-Herzogsägmühle,
Schongau und Weilheim

Mensch Eva...

Bekannte und weniger
bekannte Personen
der Bibel



Eva, Noah, Maria... sie zählen zweifelsfrei zu den VIPs der Bibel. Aber kennen Sie Naaman? Von bekannten und weniger bekannten Personen der Bibel handelt die diesjährige Predigtreihe im Sommer. Die verschiedenen Gottesdienste halten Pfarrer/innen und Prädikant/innen aus den Gemeinden im Wechsel. Beteiligt sind die Kirchengemeinden Peißenberg, Peiting-Herzogsägmühle, Schongau und Weilheim.

Den Höhepunkt bildet wieder der zentrale Festgottesdienst auf dem Hohen Peißenberg, am Sonntag, 27.08.2023 im Freien vor der Wallfahrtskirche oder bei Regen in der Wallfahrtskirche. Alle weiteren Gottesdienste und Termine erfahren Sie auf unserer Homepage.





NEUER VORSTAND DES EVANGELISCHEN DIAKONIEVEREINS PEIßENBERG

Seit genau 40 Jahren kümmert sich der Verein um die diakonischen Aufgaben der evangelischen Kirchengemeinde und unterstützt Bedürftige, insbesondere auch Kinder und Familien in Peißenberg, Hohenpeißenberg, Böbing, Rottenbuch und Oderding. Bislang wurden die größten Summen als Zuschüsse für Freizeitmaßnahmen für Kinder und

Familien gegeben.

Von links nach rechts: Hans Streicher (Schriftführer), Micaela Staltmeier (erste Vorsitzende), Stefan Wintz (Kassier), Inge Tamms (Revisorin und Gründungsmitglied), Heidi Fank (Revisorin) und Pfarrer Dr. Rainer Mogk (zweiter Vorsitzender)





ZUR KIRCHENSANIERUNG IN PEISSENBERG

Inzwischen haben wir die Baukosten neu berechnen lassen. Leider gab es 2022 enorme Kostensteigerungen (+ 18%) und auch für 2023 wird alles deutlich teurer.

Intensiv sind wir alle Posten durchgegangen, um zu prüfen, wo wir einsparen können und was nicht unbedingt nötig ist.

Eine Genehmigung durch die Landeskirche ist für Herbst/Winter angestrebt. Hoffentlich können wir im nächsten Kirchenboten mitteilen, was wir uns leisten können und wie die Sanierung vorstatten gehen soll. RM



APFELBAUM ERNTEN

Möchte jemand die Äpfel am großen Apfelbaum im Pfarrgarten ernten? Die Äpfel werden im September reif, sind groß und sowohl für Apfelmus, Apfelkuchen als auch Apfelsaft bestens zu verwerten. Melden Sie sich bei Interesse gerne im Pfarramt.





NOCH ZU SEHEN: SCHWARZ-WEISS-FOTOAUSSTELLUNG IM GEMEINDEHAUS



Freuen Sie sich auf 79 Schwarz-Weiß-Fotos von 10 Fotografinnen und Fotografen, die derzeit in unserem Gemeindehaus zu sehen sind. Sie können die Bilder

jeweils vor und nach den Gottesdiensten, bei Veranstaltungen und auch auf Nachfrage im Pfarramt ansehen. Wir sperren Ihnen gerne auf! RM





MANFRED SCHOLZ IST 70 JAHRE GEWORDEN



Und wir gratulieren von Herzen, wünschen alles Gute und Gottes Segen!

Und wir bedanken uns für den jahrzehntelangen Einsatz auf fast allen Baustellen unserer Gemeinde im wörtlichen und übertragenen Sinn.

Schon 2004 packte Manfred Scholz bei der Renovierung vom Pfarramt und Pfarrhaus kräftig mit an, auch beim Bau des Gemeindehauses (2008) und bei so vielen kaputten Tischen (s. Foto). Bei fast jeder Veranstaltung hilft er mit, auch beim Förderverein fürs Gemeindezent-

rum, beim Oasengottesdienst, Ostern und Heilig Abend, im Kirchenvorstand, im Bauausschuss und im Offenen Kreis.

Er kümmert sich um die Heizungen, die Elektrik, die Spülmaschine, die Luftfeuchtigkeit in der Kirche, den Stromverbrauch u.v.m.

Mitdenken, Mitplanen, Mitarbeiten und fest Mitpacken — das ist seine Grundhaltung und das in wunderbaren Miteinander mit uns Hauptamtlichen—

DANKE! RM

KIRCHE DER ZUKUNFT: PODIUMSGESPRÄCH AM 15. NOVEMBER

Wie soll die Kirche in der Zukunft aussehen? Welche Gestalt von Kirche wird bleiben oder neu entstehen? Was können wir heute schon vor Ort dazu beitragen?

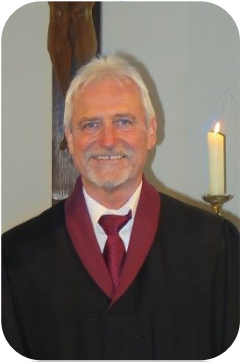
Wir laden zu einer Podiumsdiskussion ein. Pfarrerin Ross (Tutzing), Pfarrer Birkle (kath., Weilheim) und Direktor i.R. der Herzogsägmühle Knorr sprechen miteinander und mit uns im Gemeindehaus um 19 Uhr. RM





ALEXANDRA SETZ HAT 14 JAHRE IM KINDERGOTTESDIENST MITGEARBEITET!

Als Alexandra Setz das erste Mal in einen Minigottesdienst kam, war ihre Tochter noch kein Jahr alt. Nun hat sie fast 15 Jahre lang unzählige Mini-, Kinder und Familiengottesdienste mitgestaltet. Lange war die Kirchenmaus Mini fest mit ihrer Stimme verbunden. Ihre Liebe zu den Kindern, ihr tiefer Glauben, ihre Begeisterungsfähigkeit waren für uns eine große Bereicherung. Nun packt sie neue Aufgaben an und wir wünschen ihr dafür Gottes Segen. BM



MARTIN MUCK IST 25 JAHRE LEKTOR BZW. PRÄDIKANT

Seit 25 Jahren leitet Martin Muck Gottesdienste, zunächst als Lektor, seit 2004 als Prädikant und seit 2016 in unserer Gemeinde. Wir danken ihm für alle Dienste und allen Einsatz für Gottes Wort und wünschen ihm weiterhin viel Kraft und Gottes Segen! Das feiern wir unter anderem am 24. September in einem Gottesdienst mit dem Lobpreischor. RM

VIELE AKTIVE KONFILEITERINNEN UND –LEITER

Foto nur in der gedruckten Ausgabe!



KABARETT HINTER DER KIRCHE: WILFRIED KNORR UND PROJEKTCHOR AM 16.9. UM 20 UHR



Direktor der Herzogsägmühle i.R. Wilfried Knorr macht Kabarett für uns. Dazu singt der Projektchor von Frau Schuhmacher in unserem Gemeindehaus. Der Eintritt ist frei und Spenden für die Kirchenrenovierung sind erbeten. RM

HOBBYKÜNSTLERMARKT IN HOHENPEIßENBERG 25.-26. NOVEMBER IM HAUS DER VEREINE

Wieder laden wir herzlich ein zum Hobbykünstlermarkt nach Hohenpeißenberg. Die Fotos zeigen die Eröffnung im Frühjahr mit Dr. Ernst Ursel vom Förderverein (2. von links) und dem Stand von Rita Näser. RM





KIRCHE MIT KINDERN

KINDERGOTTESDIENSTE

Mit einem fröhlichen Erntedank – Familiengottesdienst am 1.10. um 10.15 Uhr erinnern wir uns daran, dass es nicht selbstverständlich ist, dass unsere

Erde Früchte hervorbringt, von denen wir leben können. Darum danken wir Gott für alles, was er wachsen lässt, für Pflanzen, Menschen und Tiere. Bei schönem Wetter feiern wir auf der Terrasse, sonst in der Friedenskirche.

Im November planen wir einen Kinder-gottesdienst am 19.11. um 10.15 Uhr.

Um mehr Gottesdienste für Kinder anbieten zu können, suchen wir Eltern (oder Großeltern), denen es wichtig ist, den christlichen Glauben an ihre Kinder weiterzugeben.

Der Kinderchor startet wieder im Herbst am Donnerstag, den 21.9. um 17.00 Uhr im Gemeindesaal. Wir singen verschiedenste Lieder, neue und altbekannte, fetzige und ruhige, christliche Lieder für die Familiengottesdienste und lustige Lieder einfach zum Spaß. Neben dem Singen kommt auch das Spielen nicht zu kurz. Im Herbst werden wir außerdem beginnen, für das diesjährige Krippenspiel zu proben. Neue Kinder ab dem Grundschulalter sind herzlich willkommen.

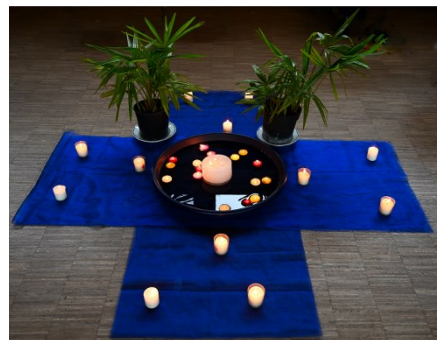
KINDERCHOR

werden wir außerdem beginnen, für das diesjährige Krippenspiel zu proben. Neue Kinder ab dem Grundschulalter sind herzlich willkommen.

Foto nur in der gedruckten Ausgabe!

OASENGOTTESDIENST AM BUSS- UND BETTAG

Am Buß- und Betttag am 22.11. findet um 19.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst statt – diesmal im Gemeindesaal als Oasengottesdienst mit ruhiger Musik, interessanten Texten und Zeit zum Nachdenken.





ERSTE TEENIE-NACHT IM GEMEINDEHAUS

Erstmals veranstaltete die Gaudicrew unserer Jugend unter der Leitung von Daniel Illich eine Teenienacht. 15 Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahre hatten sich für die Premiere angemeldet. Nach einer kurzen Begrüßungs- und Kennenlernrunde ging es an die Kreativstationen. So konnten die Teenies Mitgebrachtes batiken, eigene Seife herstellen und ihren Nachttisch für den Abend kreieren. Einem leckerem Abendessen mit Hotdogs folgten gemeinsame Teamspiele vor der Kirche. Beim Abendprogramm war von den 5 Betreuerinnen und Betreuern Spontanität gefordert. Die geplante Nacht-Schnitzeljagd konnte wegen technische Probleme nicht stattfinden und wurde kurzerhand zu einem Geländespiel. Zwei Teams traten gegeneinander an und versuchten die gegnerische Box zu klauen. Ausgepowert ging es wieder zurück zum Gemeindesaal und der Abend klang bei einem Lagerfeuer mit Stockbrot und Marshmallows aus. Der Morgen startete gemütlich und langsam mit einem Frühstück, gemeinsamem Aufräumen und noch mal einigen fetzigen Spielen. Den Abschluss bildete eine Feedbackrunde. Am Ende zeigten sich sowohl die Teilnehmer wie auch das Betreuersteam rundum zufrieden und spre-

chen von einer gelungenen Premiere. *DI
Fotos nur in der gedruckten Ausgabe!*



RÜCKBLICK: OSTERBASTELN RESTLOS AUSGEBUCHT!

Wieder fand das beliebte Osterbasteln unserer Gaudicrew unter Daniel Illich statt. 46 begeisterte Kinder zwischen 6 und 12 Jahren konnten den ganzen Nachmittag lang ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Die Kinder konnten Papptellerhasen, Ostereier basteln. Alte Konservendosen wurden zu kreativen Blumentöpfen und Schokoküsse verwandelten sich in Hasen. Mitgebrachte Eier konnten auf eine kreative Variante gefärbt werden.

Draußen wurden eifrig Spiele gespielt und leckere Kuchen gegessen.

Wir sagen Danke an unser 12 köpfiges ehrenamtliches Team, die wieder mal Kindern schöne Stunden beschert haben. DI





RÜCKBLICK: GAUDINACHT

Die Gaudicrew unserer evangelischen Jugend Peißenberg hat Mitte März wieder eine Gaudinacht auf die Beine gestellt. Das 16-köpfige Leitungsteam um Daniel Illich hatte sich ein vielfältiges Programm für die 19 Stunden ausgedacht. Die 29 Kinder konnten zuerst ihrer Kreativität freien Lauf lassen: Sie gestalteten u.a. Kissen, bastelten eine Trommel und eine Stifte-Box. Außerdem konnten sie Cakepops herstellen. Nach leckeren Burgern ging es, mit Taschenlampen ausgestattet, zur Nachtwandlung. Dabei galt es, an verschiedenen Stationen Wissen, Mut und Geschicklichkeit zu zeigen. Wieder zurück am Gemeindefeuer gab es ein gemütliches Lagerfeuer mit Marshmallows. Nach einer Gutenacht-Geschichte schliefen alle mehr oder wenig ruhig. Mit dem Sonnenaufgang begann so langsam das Leben im Schlafsaal. Nach einem Gruppenfoto, dem Umbau vom Schlaf- zum Speisesaal und einem Frühstück wurde am Abenteuerspielplatz die letzte Energie rausgelassen. Nach einigen Spielen kehrten die Kinder am späten Vormittag nachhause zurück. DI

Fotos nur in der gedruckten Ausgabe!

**WEITERE TERMINE VON GAUDI- UND TEENIE-NACHT STAN-
DEN ZU REDAKTIONSSCHLUSS NOCH NICHT FEST UND WER-
DEN NOCH BEKANTT GEGEBEN.**



RÜCKBLICK: ZWEI AUFTRITTE DES HOHENPEISSENBERGER CHORES JOYFUL PEOPLE

Gleich zweimal sang Joyful People für uns: Beim wunderbaren Benefizkonzert für den Förderverein im Pfarrheim St. Barbara und bei einem Gottesdienst in

der Friedenskirche. Danke an Frau Hofmann und die Sängerinnen und Sänger!



Frühstücks - Kirche



9.00 Uhr Frühstück
im Gemeindesaal
Sie können gerne etwas
zum Buffet beisteuern.
(Semmeln und Getränke sind da.)
10.15 Uhr Gottesdienst in freier Form
in der Friedenskirche

Am 22. Oktober ist
es wieder soweit:

Sie sind alle eingeladen zur Frühstückskirche. Um 9.00 Uhr starten wir im Gemeindesaal mit dem gemeinsamen Frühstück. Semmeln und Getränke sind da. Jeder und jede kann gerne etwas dazu mitbringen, oder auch einfach so kommen zum gemeinsamen Essen und Ratschen. Um 10.15 Uhr beginnt der Gottesdienst in freier Form in der Friedenskirche mit der Jugendband.

BM



BIBELABENDE ZUM THEMA: FORTSETZUNG BRIEFE AUS DER BIBEL

B!BEL?
im Gespräch

Bei den Bibelabenden behandeln wir im Herbst Briefe aus der Bibel. Wer sich darüber Gedanken machen möchte, ist jederzeit herzlich eingeladen. Wir treffen uns einmal im Monat am Mittwoch um 19.30 Uhr im **Gemeindehaus** mit Pfarrer Mogk.

13.9.23 „Die Liebe höret nimmer auf.“ – Paulus über die Liebe (1. Kor. 13)

18.10.23 „Einer trage des anderen Last.“ – Paulus über das Miteinander (Gal 6)

8.11.23 „Suchet der Stadt Bestes!“ – Jeremia schreibt an Leute im Exil (Jer 29,1-23)

RÜCKBLICK AUF EINEN BIBELABEND: BIBELGESPRÄCH AM 19.4.23 1.THESS 4, 13-18, UND 5

B!BEL?
Rückblick

Paulus schreibt an die Thessalonicher. Es ist ein Trostbrief. Offenbar gibt es Fragen und Ängste unter den Gläubigen, was mit bereits verstorbenen Glaubensgeschwistern am "Tag des Herrn" wohl geschehen werde.

Diesen Begriff verbinden wir heute eher mit dem Sonntag. Die Christen zu Paulus' Zeit verstanden darunter ein endgültiges Kommen des Herrn, ein Ende aller Tage. Sie erwarteten das Eintreten dieses Ereignisses jeden Moment, weshalb der Briefschreiber zu Wachsamkeit mahnt: Alle sollen sich ständig dessen bewusst sein und sollen sich nicht ablenken lassen, damit sie im entscheidenden Moment den Ruf hören und bereit sind,

"entrückt zu werden auf den Wolken, dem Herrn entgegen". Er beruhigt sie, dass auch die Toten nicht zurückgelassen, sondern ebenfalls der Auferstehung in Christus teilhaftig werden.

Paulus unterscheidet allerdings zwischen den allzeit wachen Kindern des Lichts - und anderen, die "keine Hoffnung haben": Solche glauben vermutlich nicht an die Prophezeiung, vielleicht überhaupt nicht an die Auferstehung Jesu, und wähnen sich dabei in Sicherheit und Frieden. Paulus hält den Glaubensgeschwistern das als Warnung vor Augen und ermuntert zu gegenseitiger Erbauung.

MG



Offener Kreis

In unserem Kreis sind alle willkommen, die Lust und Zeit haben, einen Nachmittag in netter Gesellschaft bei guten Gesprächen zu verbringen. Ein Thema steht jeweils im Mittelpunkt, um das herum sich die Unterhaltung frei entfalten kann. Besichtigungen, Spaziergänge, Vorträge sollen ebenso stattfinden; das Organisationsteam (Marie Giering, Manfred Scholz) nimmt Wünsche und Anregungen gerne entgegen.

Als kommende Termine für den Offenen Kreis sind geplant:

Jeweils Donnerstag, den 17. 8., 14.9., 19.10. und 16.11. 2023

Wir treffen uns ab 14.30 im Gemeindehaus. Auf der Website der Friedenskirche (www.peißenberg-evangelisch.de) finden sich aktuelle Informationen zu Themen, Terminänderungen oder geplanten Ausflügen.

Im Juni war der Offene Kreis zu Gast bei Imker Konrad Klein in Wielenbach, der, mittlerweile 84, seit seinem 17. Lebensjahr Bienenvölker betreut. Kein Wunder, dass sein Wissen über die Bienen und ihre faszinierende Arbeitsteilung unerschöpflich ist und er sehr anschaulich vermitteln kann, was für ein vielschichtiges Zusammenspiel innerhalb des Bienenvolkes, wie-

viel Arbeit aber auch des Imkers erforderlich sind, bis so ein Glas Honig mit all seinen wertvollen Inhaltsstoffen zustande kommt. Beim gemütlichen Kaffeetrinken auf der Terrasse konnten wir das



Ergebnis dieser Arbeit genießen, die Buttersemmeln waren schon vorbereitet. Alle waren sich einig: Mit dem neuen Wissen betrachten wir Honig nun mit ganz anderer Wertschätzung! MG





ÖKUMENISCHE FRIEDENSGBETE IN PEISSENBERG

Seit Beginn des Krieges in der Ukraine beten wir in ökumenischer Verbundenheit um den Frieden weltweit. Immer wieder an anderen Orten nehmen wir verschiedene Menschen und Themen in den Blick: Kinder, Alte, die Trauernden, die Soldaten, unsere Hilflosigkeit, unsere Hoffnungen. Die nächsten Friedensgebete finden statt am 4.8. an der

Knappenkapelle und am 1.9. im Schöpfungsgarten neben St. Johann, jeweils um 19.30 Uhr.

Weitere Termine bitten wir Sie auf unserer Homepage nachzusehen.

BM



LOBPREISCHOR

Im Lobpreischor sind wir derzeit eine Gruppe von ca. 10 Sängerinnen und Sängern, die mit viel Freude miteinander singen, meist zweistimmige Lieder und Gospels mit deutschem Text. Zu besonderen Anlässen bereichern wir die Gottesdienste musikalisch. Über neue Chormitglieder jeglicher Stimmlage wür-

den wir uns freuen. Wir proben vierzehntägig und starten neu nach den Sommerferien am Mittwoch, den 13.9. um 19.30 Uhr im Gemeindesaal. Das ist ein guter Zeitpunkt für Interessierte, es einfach mal auszuprobieren. Nähere Infos bei Pfarrerin Bettina Mogk.



Lobpreischor bei der Konfirmation in St. Barbara



Gott wird mit dir sein

Geh in die Welt
als Bote des Friedens.
Gott wird mit dir sein.

Geh in die Welt
als Tröster und Helfer.
Gott wird mit dir sein.

Geh in die Welt
als Zeichen der Liebe.
Gott wird mit dir sein.

Geh in die Welt
als Freund für die Menschen.
Gott wird mit dir sein.

Geh in die Welt,
von Gott gesegnet,
und gesegnet kehrst du
am Ende heim.

Rainer Haak

NOCH EIN PAAR PLÄTZE FREI: GEMEINDE– UND FAMILIENFREIZEIT VOM 8.-10. SEPTEMBER 2023 AM SEE

Möchte noch jemand mitfahren zur Gemeinde- und Familienfreizeit am letzten Wochenende in den Ferien?

Wir reisen diesmal direkt an den Luegsteinsee im Inntal bei Oberau kurz vor der österreichischen Grenze. Anmeldun-

gen sind noch bis Anfang August möglich bei Pfarrer Mogk.

PS: Foto zeigt den Blick aus dem Zimmer auf Berge, See und unsere Gruppe beim Baden. RM





RÜCKBLICK: OSTERZEIT

Erstmals seit Corona konnten wir an Ostern wieder erleben, wie die Osterkerze die dunkle Kirche erleuchtet hat – als Sinnbild für Jesu Sieg über den Tod.

Die wunderschöne Osterkerze mit dem leuchtenden Kreuz und der Friedenstaube wurde von NN angefertigt. Vielen Dank dafür.

Am Altarschmuck hatten sich die Kinder des Kindergarten Regenbogen beteiligt mit Eiern, Küken und Schmetterlingen. Frau Knappich hatte sowohl die Kirche als auch den Gemeindesaal für das Osterfrühstück festlich geschmückt.

Beim Familiengottesdienst an Ostern sang der Kinderchor „Singet, denn Jesus ist erstanden“ und ein fröhliches Oster-Zappellied (Foto auf Seite 12!).



Foto nur in der gedruckten Ausgabe!

Die Jugendleiterinnen Luisa und Samira haben heuer die Osterkerze für Peißenberg gemacht.



Osterfeuer in der Osternacht

RÜCKBLICK: WILDSTEIG

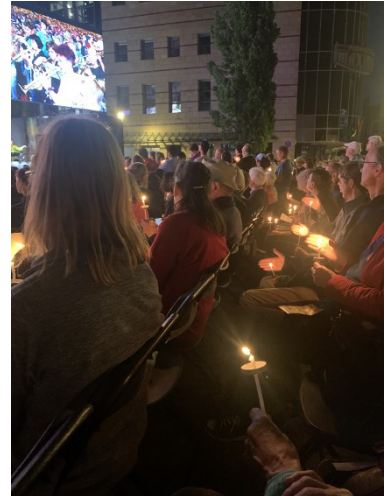


Erstmals feierten wir als evangelische Rottenbacher ein ökumenisches Fest am Wildsteiger Berufungsbrunnen zusammen mit den katholischen Pfarrverband Rottenbuch und der evangelischen Ge-

meinde Oberammergau mit Abendlob, Taferinnerung und gemeinsamen Agapemahl. Bei bestem Wetter waren ca. 50 Teilnehmende gekommen. RM



RÜCKBLICK: KIRCHENTAG IN NÜRNBERG



Viele gute Eindrücke konnte ich gewinnen bei einem 2-tägigen Besuch auf dem Kirchentag in Nürnberg. Vor allem die musikalische Vielfalt, die offenen Gespräche über den Glauben und Themen

unserer Zeit sowie viele persönliche Begegnungen waren für mich sehr bereichernd. Die Bilder sind vom Programm und Abendgottesdienst am Abend der Begegnung. BM





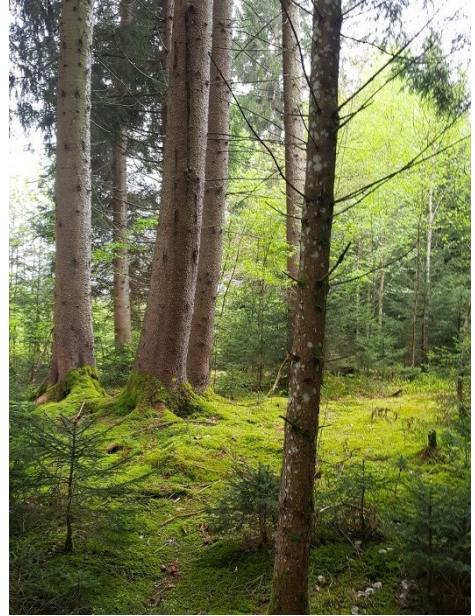
RÜCKBLICK: DER WALD UND DIE BÄUME ...

Verschiedene Standorte und unterschiedliche Zustände des Waldes erläuterte uns Prof. Dr. Spatz im Rahmen einer Wanderung zum Thema Waldökologie.

Standorteigenschaften, Klima und Wetter, Krankheiten und Schädlinge - alles hat Einfluss auf die Entwicklung der Bäume, die zusammen mit Kraut- und Strauchschicht das Ökosystem "Wald" bilden.

Wir erfahren unterwegs Interessantes über Waldbautechniken, Rückegassen, Baumarten und Holzverwendung, und über die heutigen Ziele der Waldbewirtschaftung.

An einer bereits länger zurückliegenden Aufforstung ist zu sehen, welche Spezies sich gut entwickelt haben und wo der Aufwuchs nicht wie erhofft verläuft. An



anderer Stelle blicken hoch aufragende Fichten auf eine gerodete Fläche, dort sollen winzige Pflänzchen, teilweise mit Drahtzaun oder Klammer gegen Wildverbiß geschützt, in natürlicher Sukzession zu einer neuen gemischten Waldgemeinschaft heranwachsen.

Es wird deutlich, was für ein mühsames Unterfangen es ist, etwa einen reinen Fichtenwald in den erwünschten Laubwald zu überführen, der auf den sauren Böden des ehemaligen abgetorften Hochmoors gedeihen mag. Das bedarf eines Zeithorizontes, der weit über ein Menschenleben hinausgeht.

Gegen Ende der Wanderung führt uns der Weg durch einen älteren Waldbestand, an moorschwarzen Gewässern entlang, auf federnden Moosböden, über Wurzeln und Altholz an grünleuchtenden Lichtungen vorbei, - so roman-



tisch, dass sogar die gestandenen Männer der Gruppe sich plötzlich an Sagen von tanzenden Waldelfen erinnern... MG



NACHTRAG: DIE SCHÖPFUNG NACHHALTIG BEWAHREN

„Und Gott der HERR nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaute und bewahrte.“ (2. Mose 1,15) - so lautet der biblische Auftrag an den Menschen.

Umgesetzt werden kann dieses Bebauen und Bewahren durch den Gedanken der Nachhaltigkeit.

Die Idee der Nachhaltigkeit stammt ursprünglich aus der Forstwirtschaft, wurde dann in der Ölkrise (70er Jahre) aufgegriffen, auch vom Ökumenischen Rat der Kirchen verbreitet und ist schließlich seit den 90er Jahren des 20. Jahrhunderts auch weltweit in der Umweltpolitik in Verwendung, um nicht zu sagen, derzeit sehr in Mode.

Angestrebt sind Lösungen, die ökologisches Gleichgewicht (Umwelt), ökonomische Sicherheit (Wirtschaft) und soziale Gerechtigkeit (Gesellschaft) zusammenführen und auf lange Sicht global stabilisieren sollen.

Viele Unternehmen wollen nachhaltig sein, nachzurechnen ist das oft schwierig. Aber gerade am Wald kann man sich klar machen, was Nachhaltigkeit bedeutet. Und das hat der lutherische Forstwirtschaftler H. C. von Carlowitz 1713 formuliert: „Binnen wenig Jahren ist in Europa mehr Holz abgetrieben worden, als in etzlichen seculis [Jahrhunderten] erwachsen. ... Man soll keine alten Kleider wegwerfen, bis man neue hat.“ RM



HERBSTSAMMLUNG DIAKONIE



Spende für Diakonie Bayern Herbstsammlung 2023: Offene Behindertenarbeit



**Evangelische Bank
GiroCode für Banking-App**

Einfach so normal leben wie möglich. Ohne Einschränkungen das tun, was man kann, und was möglich ist. Die Offene Behindertenarbeit will Begegnungsmöglichkeiten für Menschen mit und ohne Behinderung schaffen. Wichtiger als die Rolle von Helfenden und Teilnehmenden ist hierbei das gemeinsame Erleben und Gestalten von Freizeit.

Unter dem recht abstrakten Begriff der „Offenen Behindertenarbeit“ (OBA) wird eine Vielzahl von Diensten für Menschen mit Behinderung zusammengefasst:

- * Unterstützung und Beratung
- * Freizeit und Bildung
- * Familienunterstützender/
Familienentlastender Dienst

*Schulbegleitung

Finanziert werden die Angebote in der Regel durch Zuschüsse und die Beiträge der Teilnehmenden. Viele Projekte sind jedoch auf Spenden angewiesen, da die Regelfinanzierung die Kosten nur teilweise abdeckt.

Bitte unterstützen Sie dieses und alle weiteren Angebote der Diakonie Bayern mit Ihrer Spende. Herzlichen Dank!



NEUES VOM KINDERGARTEN REGENBOGEN

Liebe Leser/innen,

Nun sind wir schon einige Monate in den Übergangsräumlichkeiten in der Musikschule und haben uns mittlerweile gut eingelebt. Ausgelöst durch die räumlichen Bedingungen, arbeiten wir nun „offener“. Dass bedeutet, dass die Kinder frei entscheiden dürfen, in welchem der vielen Funktionsräume sie spielen wollen. Mit Hilfe eines Magnetsystems sehen die pädagogischen Fachkräfte stets, wo sich die Kinder gerade aufhalten. Als Funktionsräume stehen den Kindern ein Kreativraum, ein Konstruktionsraum, ein Rollenspielzimmer, eine Kinder-Mensa, eine Lese- und Hörspielecke, der Garten, der Bauwagen und natürlich die einzelnen Gruppenräume zur Verfügung. Unser neues System kommt sehr gut bei den Kindern an und auch bei den pädagogischen Fachkräften, da ein individuelleres Arbeiten nun noch mehr möglich ist.

Am Freitag, den 12. Mai 2023 fand unser diesjähriges Frühlingsfest statt. Das Wetter war uns wohlgesonnen und wir konnten die Feier draußen genießen. Nach einem gemeinsam vorgetragenen Lied der Kinder gab es viele Spielestationen zum Thema „Sinne“. Auch für das leibliche Wohl war – vielen Dank an den Elternbeirat! - wunderbar gesorgt. Zum Schluss gab es noch ein gemeinsames Abschlusslied.

Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu. In Kürze müssen wir uns von einigen Kindern verabschieden. Dies passiert im Rahmen eines Gottesdienstes mit Pfr.in Mogk mit Vorschulkinderser-

nung und einer Vorschulkinderser-Abschlussparty. Und unsere zukünftigen Regenbogenkinder machen sich derzeit schon einen

ersten Eindruck von ihrem neuen Kindergarten. Denn dieses Jahr laden wir einzeln zu einem Schnuppervormittag ein, damit jedes Kind die Möglichkeit hat, unseren Kindergarten in Ruhe kennenzulernen. Wir freuen uns auf das neue Kindergartenjahr ab September und wünschen Ihnen noch schöne Sommerwochen!

Ihr Team vom Kindergarten Regenbogen



Foto nur in der gedruckten Ausgabe!

GOTTESDIENSTE

Sonntag 30.07. 8. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr **Gottesdienst Sommerpredigtreihe**
Pfarrer Hinderer
Evang. Friedenskirche Peißenberg

Freitag 4.08.

19 Uhr **Ökumenisches Friedensgebet für die Ukraine**
Team
Knappenkapelle

Sonntag 6.08. 9. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl Sommerpredigtreihe**
Prädikantin Biberger
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg

10.15 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl Sommerpredigtreihe**
Prädikantin Biberger
Evang. Friedenskirche Peißenberg

18.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl Sommerpredigtreihe**
Prädikantin Biberger
Kapelle in der Fachakademie Rottenbuch, Regens-Wagner-Stiftung

Sonntag 13.08. 10. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr **Gottesdienst Sommerpredigtreihe**
Pfarrer Scholl
Evang. Friedenskirche Peißenberg

Sonntag 20.08. 11. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr **Gottesdienst Sommerpredigtreihe**
Pfr.in Weggel
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg

10.15 Uhr **Gottesdienst Sommerpredigtreihe**
Pfr.in Weggel
Evang. Friedenskirche Peißenberg

Sonntag 27.08. 12. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr **Zentraler Gottesdienst auf dem Hohenpeißenberg im Freien bei Regen in der Kirche**
Dekan Hammerbacher, Pfr.in Steller, Pfr.in Nagel, Pfr. Mogk
Wallfahrtskirche

Freitag 1.09.

19 Uhr **Ökumenisches Friedensgebet für die Ukraine**
Team
Schöpfungsgarten neben St. Johann

Sonntag 3.09. 13. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl Sommerpredigtreihe**

Pfarrerin Nagel

Evang. Friedenskirche Peißenberg

18.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl Sommerpredigtreihe**

Pfarrerin Nagel

Kapelle in der Fachakademie Rottenbuch, Regens-Wagner-Stiftung

Sonntag 10.09. 14. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr **Gottesdienst Sommerpredigtreihe**

Pfarrerin Steller

Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg

10.15 Uhr **Gottesdienst Sommerpredigtreihe**

Pfarrerin Steller

Evang. Friedenskirche Peißenberg

Mittwoch 13.09.

18 Uhr **Ökum. Abendgebet**

Kath. Kirche Hohenpeißenberg

Sonntag 17.09. 15. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr **Gottesdienst**

Pfarrer Mogk

Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg

10.15 Uhr **Gottesdienst**

Pfarrer Mogk

Evang. Friedenskirche Peißenberg

Sonntag 24.09. 16. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr **Gottesdienst**

Pfarrerin Mogk

Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg

10.15 Uhr **Gottesdienst mit Lobpreischor**

Pfarrerin Mogk

Evang. Friedenskirche Peißenberg

Mittwoch 27.09.

15.15 Uhr **Gottesdienst**

Pfarrerin Mogk

Josef Lindauer Haus / Betreutes Wohnen Peißenberg

Sonntag 1.10. Erntedank

10.15 Uhr **Familiengottesdienst an Erntedank**

Pfarrerin Mogk

Evang. Friedenskirche Peißenberg

Freitag 6.10.

19 Uhr **Nacht der Lichter - ökumenischer Taizé-Gottesdienst**
Team
Maria Aich Peißenberg

Sonntag 8.10. 18. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrer Mogk
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg

10.15 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrer Mogk
Evang. Friedenskirche Peißenberg

18.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrer Mogk
Kapelle in der Fachakademie Rottenbuch, Regens-Wagner-Stiftung

Mittwoch 11.10.

18 Uhr **Ökum. Abendgebet**
Kath. Kirche Hohenpeißenberg

Sonntag 15.10. 19. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr **Gottesdienst**
Prädikantin Biberger
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg

10.15 Uhr **Gottesdienst**
Prädikantin Biberger
Evang. Friedenskirche Peißenberg

Mittwoch 18.10.

15.15 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrerin Mogk
Josef Lindauer Haus / Betreutes Wohnen Peißenberg

Sonntag 22.10. 20. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr **Frühstück im Rahmen der Frühstückskirche - bitte bringen Sie gerne etwas für das Büfett mit**
Gemeindehaus der evang. Friedenskirche Peißenberg

10.15 Uhr **Gottesdienst Frühstückskirche mit Time to pray**
Pfarrerin Mogk und Team
Evang. Friedenskirche Peißenberg

Sonntag 29.10. 21. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Reitlinger
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg

10.15 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Reitlinger
Evang. Friedenskirche Peißenberg

Sonntag 5.11. 22. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Prädikant Muck
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg

10.15 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Prädikant Muck
Evang. Friedenskirche Peißenberg

18.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Prädikant Muck
Kapelle in der Fachakademie Rottenbuch, Regens-Wagner-Stiftung

Mittwoch 8.11.

18 Uhr **Ökum. Abendgebet**
Kath. Kirche Hohenpeißenberg

Sonntag 12.11. Drittl. Sonntag d. Kj.

9 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Mogk
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg

10.15 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Mogk
Evang. Friedenskirche Peißenberg

Sonntag 19.11. Vorl. Sonntag d. Kj.

9 Uhr **Gottesdienst zum Volkstrauertag**
Pfarrer Mogk
Evang. Friedenskirche Peißenberg

10.15 Uhr **Kindergottesdienst**
Pfarrerin Mogk
Evang. Friedenskirche Peißenberg

Mittwoch 22.11. Buß- und Betttag

19 Uhr **Oasengottesdienst zum Buß- und Betttag**
Pfarrer Mogk
Gemeindehaus der evang. Friedenskirche Peißenberg

Sonntag 26.11. Ewigkeitssonntag

9 Uhr **Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag**
Pfarrerin Mogk
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg

10.15 Uhr **Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag**
Pfarrerin Mogk
Evang. Friedenskirche Peißenberg

Mittwoch 29.11.

15.15 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrerin Mogk
Josef Lindauer Haus / Betreutes Wohnen Peißenberg

HOHENPEISSENBERG - GOTTESDIENSTE

Sonntag 6.08. 9. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl Sommerpredigtreihe**
Prädikantin Biberger

Sonntag 20.08. 11. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr **Gottesdienst Sommerpredigtreihe**
Pfr.in Weggel

Sonntag 27.08. 12. Sonntag nach Trinitatis

10.30 **Zentraler Gottesdienst auf dem Hohenpeißenberg im Freien bei Regen in der Kirche**
Dekan Hammerbacher, Pfr.in Steller,
Pfr.in Nagel, Pfr. Mogk
Wallfahrtskirche

Sonntag 10.09. 14. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr **Gottesdienst Sommerpredigtreihe**
Pfarrerin Steller

Mittwoch 13.09.

18 **Ökum. Abendgebet**
Uhr Kath. Kirche Hohenpeißenberg

Sonntag 17.09. 15. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Mogk

Sonntag 24.09. 16. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrerin Mogk

Sonntag 8.10. 18. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrer Mogk

Mittwoch 11.10.

18 **Ökum. Abendgebet**
Uhr Kath. Kirche Hohenpeißenberg

Sonntag 15.10. 19. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr **Gottesdienst**
Prädikantin Biberger

Sonntag 29.10. 21. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Reitlinger

Sonntag 5.11. 22. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Prädikant Muck

Mittwoch 8.11.

18 **Ökum. Abendgebet**
Uhr Kath. Kirche Hohenpeißenberg

Sonntag 12.11. Drittl. Sonntag d. Kj.

9 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Mogk

Sonntag 26.11. Ewigkeitssonntag

9 Uhr **Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag**
Pfarrerin Mogk

ROTTENBUCH – GOTTESDIENSTE

Kapelle—Regens-Wagner-Stiftung

Sonntag 6.08. 9. Sonntag n. Trinitatis

18.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl Sommerpredigtreihe**
Prädikantin Biberger

Sonntag 3.09. 13. Sonntag n. Trinitatis

18.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl Sommerpredigtreihe**
Pfarrerin Nagel

Sonntag 8.10. 18. Sonntag n. Trinitatis

18.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Uhr Pfarrer Mogk

Sonntag 5.11. 22. Sonntag n. Trinitatis

18.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Uhr Prädikant Muck

BESONDERE VERANSTALTUNGEN—VORTRÄGE UND KONZERTE

Freitag 8.09. bis Sonntag 10.09.

Gemeinde- und Familienfreizeit - Jugendfreizeitheim Luegsteinsee

Mittwoch 13.09.

19.30 Uhr **Bibelabend: Die Liebe höret nimmer auf – Paulus über die Liebe (1. Kor. 13)** - Gemeindehaus der evang. Friedenskirche Peißenberg

Samstag 16.09.

20 Uhr **Kabarett und Lieder mit Herrn Knorr und Projektchor**
Gemeindehaus der evang. Friedenskirche Peißenberg

Dienstag 26.09.

19.30 Uhr **Kirchenvorstandssitzung (öffentlich)**
Gemeindehaus der evang. Friedenskirche Peißenberg

Mittwoch 18.10.

19.30 Uhr **Bibelabend: Einer trage des anderen Last – Paulus über das Miteinander (Gal 6)** - Gemeindehaus der evang. Friedenskirche Peißenberg

Mittwoch 8.11.

19.30 Uhr **Bibelabend: Suchet der Stadt Bestes! – Jeremia schreibt an Leute im Exil (Jer 29,1-23)** - Gemeindehaus der evang. Friedenskirche Peißenberg

Mittwoch 15.11.

19 Uhr **Kirche der Zukunft - Podiumsdiskussion**
mit Pfr.in Anne Ross, Pfr. Engelbert Birkle u. Direktor i.R. Wilfried Knorr
Gemeindehaus der evang. Friedenskirche Peißenberg

Mittwoch 22.11. Buß- und Betttag

19.45 Uhr **Kirchenvorstandssitzung (öffentlich)**
Gemeindehaus der evang. Friedenskirche Peißenberg

Samstag 25.11.

14 Uhr **Hobbykünstlermarkt Hohenpeißenberg**
Haus der Vereine Hohenpeißenberg

Sonntag 26.11. Ewigkeitssonntag

11 Uhr **Hobbykünstlermarkt Hohenpeißenberg**
Haus der Vereine Hohenpeißenberg



FREUD UND LEID IN UNSERER GEMEINDE

Wir heißen die Täuflinge in unserer Gemeinde willkommen:

Namen nur in der gedruckten Ausgabe!



„Lasst alles in der Liebe geschehen.“ (1.Kor 16,14)

Namen nur in der gedruckten Ausgabe!



Der Liebe Christi wurden die Verstorbenen anvertraut:

Namen nur in der gedruckten Ausgabe!



Jesus Christus spricht:

„Ich lebe, und ihr sollt auch leben!“

(Johannes 14,19)



GRUPPEN UND KREISE

SPIELGRUPPE (ELTERN-KIND-GRUPPEN)

Dienstag 10:00 - 11:00	Kinder von 0-3 Jahren	Mareike Ströhlein	0174-7699188
---------------------------	--------------------------	-------------------	--------------

KINDERCHOR

Donnerstag 17:00-18:00	Kinder von 6-11 Jahren	PfarrerIn Mogk	08803-1428
---------------------------	---------------------------	----------------	------------

JUGENDCHOR MIT BAND

Freitag, 17.00-17.45	Jugendliche ab 5. Klasse	PfarrerIn Mogk	08803-1428
----------------------	-----------------------------	----------------	------------

LOBPREISCHOR

Mittwoch, vierzehntägig 19.30 - 21:00		PfarrerIn Mogk	08803-1428
------------------------------------------	--	----------------	------------

POSAUNENCHOR

Montag, 18:30 - 19:30		Frau Schuhmacher	08803-60751
-----------------------	--	------------------	-------------

OFFENER KREIS

Einmal Donnerstag im Monat ab 14:30		Frau Giering Herr Scholz	08805-922577 08803-1555
-------------------------------------------	--	-----------------------------	----------------------------

BIBELABEND UND HAUSKREIS

Dienstag, vierzehntägig 19.00-21.00	Hauskreis	Frau Maletzke	08803-6325155
Mittwoch, monatlich 19:30	Bibelabende im Gemeindehaus	Pfarrer Mogk	08803-1428

KONTAKT

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Peißenberg, Spitzwegstraße 2, 82380 Peißenberg

PFARRAMT

Pfarramtssekretärin: Sabine Brehme, pfarramt@peissenberg-evangelisch.de

Bürozeiten:

Dienstag: 9:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr

08803/1428

Fax: 08803/2185

PFARRERIN, PFARRER

Pfarrerin Bettina Mogk

Pfarrer Dr. Rainer Mogk

(Whatsapp auf PC: 0175-7629428)

08803/1428, pfarrer@peissenberg-evangelisch.de

KIRCHENMUSIKERIN

Susanne Schuhmacher 08803/60751

KIRCHENVORSTAND — VERTRAUENSFRAU

Marie Giering 08805-922577

KIRCHEN

Friedenskirche, Sulzer Str. 14, Peißenberg

Mesnerin: Sonja Knappich 0152/31924869

Gustav-Adolf-Kirche, Sonnenstr. 18, Hohenpeißenberg

EVANGELISCHER KINDERGARTEN „REGENBOGEN“

Derzeit: Tiefstollen 3, Peißenberg

Kindergartenleitung:

Betina Kreutzer 08803/61357

www.peissenberg-evangelisch.de/kindergarten

BANKVERBINDUNGEN DER KIRCHENGEMEINDE:

Vereinigte Sparkassen Weilheim BIC: BYLADEM1WHM

Gaben/Spenden

IBAN: DE84 7035 1030 0000 2107 73

Kirchgeld

IBAN: DE95 7035 1030 0000 0048 38

